

ſium, bis es nach und nach eine ordentliche Univerſität wurde. Es gehören drey Gebäude zu dieſer Univerſität: **Harvardskollegium**, **Stoughtons-hall**, welches der Viceſtatthalter Stoughton im J. 1699 erbauen ließ, und **Maſſachuſetshall**, auf Koſten der Provinz im J. 1722 erbauet. Als Harvardskollegium erbaut wurde, machte man auch einen Fond zu einer öffentlichen Bibliothek aus; wobey die Büchersammlung des Profefſors zu Franeker, Wilhelm Aues, deſſen Wittwe ſich mit ihren Kindern und Habseligkeiten hieher begeben hatte, zum Grunde gelegt ward. Aus England wurden auch anſehnliche Geſchenke theils an Büchern, theils an mathematiſchen Inſtrumenten gemacht, ſo daß ſich die Bibliothek zu Ende des vorigen Jahrhunderts auf 4000 Bände belief, und daher ſtärker als alle Bibliotheken in ganz Amerika war. Bey dieſer Univerſität, deren Gebäude vor ohngefähr zwanzig Jahren durch Feuer litten, ſind angeſtellt: ein Präſident, fünf Profefſoren der Weltweiſheit, einer der Theologie und einer der hebräiſchen Sprache.

Charles-town. Charlestown war ehemals nach Boſton die größte Handelsſtadt in Neuengland, ein gut gebaueter, wohl bewohnter Ort. Als aber auf der Oſtſeite deſſelben bey Bunkershill den 17ten Jun. 1775 das erſte Treffen mit den Provinzialen vorfiel, und die Engländer ſich zurück ziehen mußten, gerieth Charlestown in Brand, brännte ganz ab, und iſt ſeitdem nicht gänzlich hergeſtellt worden.

Salem. Salem, an der Seeküſte gelegen, ein kleiner Ort, mit zwey Häfen, aus denen ein lebhafter Handel nach Weſtindien getrieben wird. **Marblehead,** auf einer Erdzunge mit zwey Häfen, hat die wichtigſten Fiſchereyen in allen vier Provinzen von Neuengland. **Plymouth.** Plymouth, die älteſte Stadt in Neuengland, an der